

eine Anzahl der getriebenen Vereine hat den ausschließlichen Zweck, den Sozialismus unter der polnischen Arbeiterklasse nicht ausbreiten zu lassen.

Y. Berlin, 25. März. (Telegramm.) Der Kaiser nahm heute Vormittag den gemeinsamen Vortrag des Kriegsministers und des Chefs des Militärkabinetts entgegen und arbeitete dann mit dem letzteren allein.

Berlin, 25. März. (Telegramm.) Der Kaiser empfing heute Mittag den Staatssekretär v. Marffak zu einem langen Vortrag.

Im Laufe des gestrigen Abends trat hier mit großer Bestimmtheit in politischen und journalistischen Kreisen die Nachricht auf, daß der Reichskanzler Fürst Bismarck ein Abschiedsgesuch eingereicht habe.

Bei dem von der konservativen Reichstagsfraktion veranstalteten Festmahl hielt Herr v. Bismarck die Rede. Er sagte u. A.: Kaiser Wilhelm I. verstand es Herz zu bleiben und Herzen zu treuen Dienern zu haben.

In der „Frankf. Ztg.“ lesen wir: „Es wird glaubwürdig berichtet, daß der Admiral Dollmann, der sich entschlossen hat, seinen Abschied zu nehmen, nunmehr endgültig darauf verzichtet habe.“

Im Gegenstand zur „Kreuzung“ erklärt die agrarische und ländliche „Deutsche Tagesztg.“, daß die Handels- und Gewerbevereine die Vorlage des Bundesrats „gerade das Gegenteil von einem entwicklungs-fähigen Reim enthalte“.

Bamberg, 25. März. In den „Hamb. Nachr.“ lesen wir folgende poetische Begrüßung, die dem Fürsten Bismarck aus Berlin zugegangen ist:

Was Du ihm noch, ihm war's bewußt, Er trug es still in seiner Brust Der alte Krieger!

Bamberg, 26. März. Dem „Bromberger Tageblatt“ zufolge ist die auch von uns wiederholte Meldung, daß das Staatsministerium das Urteil des Disziplinarrichters der Regierung zu Bromberg in der Disziplin-Untersuchungs-Abteilung wider den Lehrer Valentin in Sachverhalt aufgegeben und letzteren die Anstellung wieder zurückgegeben habe, falsch.

Wien, 24. März. Ein Dinstenbrief des Erz-bischofs v. Steyermark ist an Anlaß der bevorstehenden neunhundertjährigen Feier des Martyrtums des hl. Wulbert erschienen. Der Dinstenbrief wird eingeleitet durch ein Schreiben des Papstes an den Erzbischof.

Wien, 25. März. (Telegramm.) Bei der heutigen Reichstags-Verhandlung wurden bisher geäußert für Süssenfeld (freicon.) 5225, Knäbe (freil.) 5476 und Müller (soc.) 1907 Stimmen. Die Ergebnisse aus 32 Districten sind noch aus. (Wiederholt.)

F. Köln, 24. März. In dem heute vor acht Tagen vor der ersten Strafkammer des Königl. Landgerichts verhandelten Proceß gegen den verantwortlichen leuchtenden Uebersetzer der „Kölnischen Volkszeitung“, Dr. Hermann Garbusch wegen Verleumdung der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die in einem Band „Köln-Schreiber“ veröffentlicht worden, sind heute, wie schon kurz erwähnt, die Urtheilsverlesung statt.

Der Präsident, Landgerichts-Director Schwallier, publicirte folgenden: Dem Angeklagten Dr. Hermann Garbusch ist zur Zeit gelöst, die Deputation der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam ist zu haben. Die Verurteilung ist gelassen worden in einem Artikel der „Kölnischen Volkszeitung“ vom 28. März 1896.

Die Deputationen sind die Anwaltschaften zum Justizministerium, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam.

Die Deputationen sind die Anwaltschaften zum Justizministerium, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam.

Die Deputationen sind die Anwaltschaften zum Justizministerium, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam.

Die Deputationen sind die Anwaltschaften zum Justizministerium, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam, die Anwaltschaften der Staatsanwaltschaften am Landgericht Berlin I und Potsdam.

besagt war, die Befreiung des Herrn v. Ruge vorzunehmen, noch demselben Urlaub zu ertheilen. Der Kaiserliche Hof hat am 24. März 1896 dem Grafen v. Ruge den Urlaub für den Zeitraum vom 1. April bis zum 1. Juni 1896 bewilligt.

W. Weimar, 25. März. Vom Reichskanzler ist ein Freireisepass ein Beileidetelegramm an den Großherzog ein-geleitet, in welchem der Tod der allverehrten Gemalin seiner erhabenen Gemahlin tief betrauert wird.

h. Weimar, 25. März. Auf ein Beglückwünschungs-telegramm, das die verewählte Herzogin Alexandrine von Coburg-Gotha am 22. d. Mts. an den Kaiser richtete, traf folgende Antwort ein:

Es ist mir sehr lieb, daß ich die Nachricht von der Heilung Ihrer Majestät erhalten habe. Ich hoffe, daß Sie sich bald wieder ganz erholen werden.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Der gemein-schaftliche Landtag wurde heute eröffnet. Eingegangen ist u. A. der Vortragsbericht, über den gebiet berathen werden wird.

h. Weimar, 24. März. Hier findet am 4. April ein föderal-deutscher Handwerkerkongress zur Vorbereitung der Handwerkerkongresse statt. Der sozialdemokratische Verein „Bismarck“ in Weimar hat sich aufgelöst.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Gegen den im 5. Wiener Wahlkreise aus dem allgemeinen Wunsche der christlich-sozialen Abgeordneten Rittermayer erhoben die Sozialdemokraten die Anfechtung, er hätte als Richter einen Diebstahl begangen.

h. Weimar, 25. März. In dem „Hamb. Nachr.“ lesen wir folgende poetische Begrüßung, die dem Fürsten Bismarck aus Berlin zugegangen ist:

Was Du ihm noch, ihm war's bewußt, Er trug es still in seiner Brust Der alte Krieger!

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) In der letzten Nacht fanden hier Straßensenkungen statt wegen des Beschlusses des hiesigen Gemeinderathes, welcher es abgelehnt hatte, Stellung zu nehmen gegen Erhöhung der ungarischen Quoten.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Bundes-versammlung wählte im vierten Wahlgange an Stelle des zurückgetretenen Oberst Frey den Regierungsrath Dr. Diener-Basel (radical) mit 98 Stimmen zum Bundesrath.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Oberhammer Baron v. Hardebrock und Hammerberg Graf v. Sim-burg-Stieum werden die Königin bei der Beerdigung der Großherzogin von Weimar vertreten.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Nachdem die Vermittlungskommission der Ropengabener Fabrikanten-Verein der Eisenindustrie in der Fabrikation zwischen dem Verein der Fabrikanten der Eisenindustrie in der Provinz und den Arbeitern geklärt ist, wird der hiesige Verein in der heute Abend stattfindenden Hauptversammlung beantragen, die Sperrung über die Arbeiter-Familien Ropengabener Maschinenfabriken zu verhängen.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Verlobung des präsumtiven dänischen Thron-folgers, Prinzen Christian mit der Herzogin Alexandra von Medlenburg-Schwerin kann zum drittenmal eine medien-burgische Hochzeit auf den dänischen Thron bringen.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Verlobung des präsumtiven dänischen Thron-folgers, Prinzen Christian mit der Herzogin Alexandra von Medlenburg-Schwerin kann zum drittenmal eine medien-burgische Hochzeit auf den dänischen Thron bringen.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Verlobung des präsumtiven dänischen Thron-folgers, Prinzen Christian mit der Herzogin Alexandra von Medlenburg-Schwerin kann zum drittenmal eine medien-burgische Hochzeit auf den dänischen Thron bringen.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Verlobung des präsumtiven dänischen Thron-folgers, Prinzen Christian mit der Herzogin Alexandra von Medlenburg-Schwerin kann zum drittenmal eine medien-burgische Hochzeit auf den dänischen Thron bringen.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Verlobung des präsumtiven dänischen Thron-folgers, Prinzen Christian mit der Herzogin Alexandra von Medlenburg-Schwerin kann zum drittenmal eine medien-burgische Hochzeit auf den dänischen Thron bringen.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

h. Weimar, 25. März. (Telegramm.) Die Wiener „Neue Presse“ meldet, daß England jetzt dem Blockade-verbot zustimme und nicht an die Durchführung festhalte, daß eine neutrale Zone an die Türkei kommt, als auch an Griechenland die Befreiung gestattet werden soll.

Freitag ist um so bedeutender, als im Allgemeinen Privat-Concerte in Holland erfolglos sind und selbst die größten Künstler angelehnt der Theatralität des Publicums darauf verzichten müssen.

Die Capelle des 107. Infanterie-Regiments giebt heute unter Leitung des Königl. Musikdirectors Herrn Carl Walther ein Symphonie-Concert im Musikvereinssaal.

Preipzig, 25. März. Quartett Uebel aus Wien hat seinen ersten Male eine glänzende Concertreise durch Ostpreußen beendet, welcher die Herren auch vielfache Einladungen zu Privat-Concerten in der allerhöchsten Gesellschaft ertheilt.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Preipzig, 25. März. In Richter's Gesellschaft zum Stadtgarten, Kottbusche, eröffnet am Montag, 29. März, Abends 7 1/2 Uhr Herr Dr. C. Schürmann, Director der Kottbuscher, in Preipzig-Preußen, in Verbindung mit einem Dozenten der hiesigen Universität ein pathologisch-anatomisches Unter-richtscurriculum.

Advertisement for 'Patent', 'Kein', 'Geschäft', 'Expedition', 'Patent', 'E in d', 'Somm', 'AS', 'Maseh', 'Taxameter-Droschken'.